

dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Boten mitgegeben werden. Die Paketbesteller nehmen die Pakete entweder innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zweck der Bestellung bez. Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fuhrwerk jeweilig hält.

6) Ebenfalls wird der Absatz VII geändert, wie folgt:

VII. Für die von den Paketbestellern auf ihren Bestellsfahrten eingesammelten gewöhnlichen Pakete (Abs. III) kommt außer dem Porto eine Nebengebühr von 10 $\frac{1}{2}$ zur Erhebung, welche im voraus zu entrichten ist.

7) Im § 34. „An wen die Bestellung erfolgen muß“ betreffend, erhält der Absatz VI folgende anderweite Fassung:

VI. Lautet bei gewöhnlichen Paketsendungen, bei Einschreibsendungen, bei Postanweisungen, bei telegraphischen Postanweisungen und bei Sendungen mit Wertangabe die Aufschrift:

„An A. zu erfragen bei B.“
 „An A. abzugeben bei B.“
 „An A. im Hause des B.“
 „An A. wohnhaft bei B.“

so muß die Bestellung an den zuerst genannten Empfänger (A), seinen Bevollmächtigten oder den sonstigen nach den Bestimmungen unter III und V Empfangsberechtigten erfolgen;

lautet die Aufschrift dagegen:

„An A. zu Händen des B.“
 „An A. abzugeben an B.“
 „An A. für B.“
 „An A. per Adresse des B.“

so darf die Bestellung sowohl an den zuerst genannten Empfänger (A), als auch an den zuletzt genannten (B), deren Bevollmächtigten oder den sonstigen nach den Bestimmungen unter III und V Empfangsberechtigten erfolgen.

8) Im § 36. „Berechtigung des Empfängers zur Abholung der Briefe u. s. w.“ betreffend, sind im Absatz V die Angaben unter 3 zu streichen; dafür ist zu setzen:

3) wenn der Empfänger nicht am Tage nach der Ankunft den zu bestellenden Gegenstand abholen läßt.

Vorstehende Abänderungen treten mit dem 1. Juni 1889 in Kraft. Berlin W., den 9. Mai 1889.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

von Stephan.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Bibliotheca bibliographica italica. Catalogo degli scritti di Bibliologia, Bibliografia e Biblioteconomia pubblicati in Italia e di quelli riguardanti l'Italia pubbl. all'estero, compilato da G. Ottino, bibliotecario nella Nazionale di Roma, e G. Fumagalli, bibliotecario nella Nazionale di Milano. Premiato dal Ministero della pubblica istruzione. gr. 8°. XXIV, 431 S. Roma 1889, Loreto Pasqualucci, editore.

Catalogo generale delle edizioni Hoepli 1872—1889. 8°. 255 S. Milano 1889, Ulrico Hoepli. Geb.

Verlags-Verzeichnis von W. Kohlhammer in Stuttgart. Mai 1889. 8°. 71 S.

Die buchgewerbliche Ausstellung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig. 8°. 24 S. Leipzig, Buchhändlermesse 1889.

Schlagwort-Katalog 1883—1887. Von Carl Georg u. Leopold Ost. Liefg. 3. 4. gr. 8°. (S. 97—176. Bibliographie — Dichtungen, erläutert.) Hannover 1889, Fr. Cruse's Buchhandlung (Ost & Georg).

Taschenbuch für Buchhändler. Dem deutschen Verlagsbuchhandel zugeeignet von Baumbach & Co., Dampf-Buchbinderei in Leipzig. Kantate 1889. 16°. Geb.

Geschichte. Ant. Catalog No. 37 von Max Anheissers Antiq. (Richard Kaufmann) in Stuttgart. 8°. 54 S.

Orientalia. Antiq. Katalog 156 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 105 S.

Naturwissenschaft. Antiq. Katalog No. 141 von Albert Unflad, vorm. Schweizerisches Antiquariat in Zürich. 8°. 82 S.

Baer & Co. in Frankfurt a/M. Antiqu. Kataloge. 8°.

No. 244. Archäologie. 42 S.

No. 245. Geographie der aussereurop. Länder. 73 S.

No. 246. Chemie u. Alchemie. 22 S.

No. 247. Alpina. 14 S.

Geologie, Petrographie, Mineralogie etc. Antiq. Katalog No. 27 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 37 S.

Medizin. Naturwissenschaften. Antiq. Katalog No. 202 von Wilh. Koebner in Breslau. 8°. 61 S.

Europäische Geschichte. Antiq. Katalog No. 478 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 82 S.

Geschichte Deutschlands, Oesterreichs u. d. Schweiz. Antiq. Katalog No. 479 von K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig. 8°. 98 S.

Historische, politische u. theologische Flug- u. Streitschriften. Ant. Katalog No. 27 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. 22 S.

Deutsche Buchhändler-Akademie. 6. Bd. 4. Hft. Weimar, Weisbach.

Inhalt: Klaus Groth. Von Eckardt. — Das Bibliothekswesen im Altertum. Von Leo v. Olschki. (Fortf.) — Die Zeitungen. Von G. Hölscher. (Fortf.) — Zeitschriften- u. Fortsetzungs-Listen-Zählung. — Zur Rechtskunde. — Zwanglose Rundschau.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. v. O. Hartwig. 1889

5. Hft. Leipzig, Otto Harrassowitz.

Inhalt: Die Bedeutung der irischschottischen Mönche für die Erhaltung und Fortpflanzung der mittelalterlichen Wissenschaft (mit besonderer Rücksicht auf die noch vorhandenen irischen Handschriften in Bibliotheken des Continents) von Walther Schultze. — Der Mainzer Buchdrucker Peter Jordan 1531—1535. Bibliographie desselben von F. W. E. Roth. — Recensionen und Anzeigen. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiq. Catal. — Auction. — Personalnachrichten.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche

Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Ernst Stechert zu Potsdam, Dorfstraße 1, ist heute, vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Eduard Julius Koblitz zu Potsdam. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. Juli 1889. Erste Gläubigerversammlung am 18. Juni 1889, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 30. August 1889, vormittags 10 Uhr.

Potsdam, den 24. Mai 1889.

Königliches Amtsgericht.
Abtheilung I.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[21327] Davos, den 15. Mai 1889.

P. P.

Die von Jahr zu Jahr steigende Nachfrage nach Musikalien am hiesigen Winter-Kurort, welche theils in dem langen, 6—8 Monate andauern-

den Aufenthalte der hiesigen Kurgäste, theils in dem beständigen starken Wachstum unseres Ortes selbst begründet ist, veranlasst mich, mit meiner seit mehr als 17 Jahren hierselbst bestehenden Sortiments-Buchhandlung auch ein

Musikalien-Sortiment

zu verbinden.

Im Besitze eines geeigneten Lokales in meinem eigenen Hause in der vorzüglichsten Geschäftslage des Kurortes an der Hauptpromenade, schräg gegenüber dem Konversationshause und bei dem wirklichen Bedürfnisse eines Musikalienlagers an hiesigem Platze hoffe ich den Verkehr mit den Herren Musikverlegern in Bälde zu einem lebhaften gestalten zu können.

Ich richte daher an Sie die ergebene Bitte, Sie wollen mich durch Lieferung eines Kommissionslagers der gangbarsten Artikel Ihres Verlages, sowie durch Einsendung Ihres vollständigen Verlags-Kataloges und regelmässige Uebermittlung Ihrer Novitäten-Cirkulare in meinem neuen Unternehmen freundlichst unterstützen, und verspreche ich dagegen thätige Verwendung für Ihren Verlag.

Mit grösster Hochachtung

Hugo Richter's Sortiment.

An die Herren Verleger!

[19686]

Hierdurch erlaube ich mir, höflich bekannt zu geben, daß ich von nun an für keine wie immer geartete Forderung an die Friedrich Ehrlich'sche Buchhandlung in Prag Zahler bin und werde jede dahin zielende Aufforderung unter Hinweis auf den mit Herrn Knauer am 30. April 1888 geschlossenen Kaufvertrag entschieden zurückweisen.

Punkt IV b desselben lautet:

„Herr Bernhard Knauer übernimmt dagegen alles in neue Rechnung i. J. 1888 Bezogene auf seine eigene Rechnung, daher sämtliche aus der Rechnung 1888 für die genannte Buch- und Kunsthandlung resultierenden Verbindlichkeiten zur Selbst- und Alleinzahlung und ist weiter verpflichtet alle etwa durch Rechnungs-Differenzen, gestrichene Remittenden und Disponenden, oder aus anderen Ursachen entstandenen Saldo Reste aus der Rechnung 1887 selbst aus Eigenem auszugleichen und prompt zu bezahlen, so daß Herr Heinrich Dimmer von sämtlichen nach erfolgter Ostermehzahl 1888 entstehenden oder verbleibenden Verbindlichkeiten und Haf-